

Gipsmasken - Creme oder Folie?

Beitrag von „Lale“ vom 11. Februar 2007 17:16

Hab schon lang keine Gipsmasken mehr gemacht. Bisher hab ich immer nur viiiieeeelll Melkfett genommen.....Melkfett nachdem Nivea einem Kind rote Flecken im Gesicht beschert hat.

Jetzt hab ich gesehen, dass auf dem Aktiv Spielplatz Gipsmasken gemacht wurden. Hab dort leider keinen Ansprechpartner gefunden. Die haben das Gesicht mit Frischhaltefolie abgedeckt. Ist das besser? Wenn ja, welche Vorteile bringt das? Kann man dann die Creme fast weglassen? Ich würd denken man braucht ein paar Cremepunkte, um das Verrutschen der Folie zu verhindern.

LG LAla

Beitrag von „Dalyna“ vom 11. Februar 2007 18:30

Ehrlich gesagt hab ich immer nur Creme benutzt. Von daher kann ich Dir überhaupt nicht sage, was die Sache mit der Folie birngt, mal abgesehen davon, dass man keine Gipsreste im Gesicht hat.

Liebe Grüße,

Dalyna

Beitrag von „Finchen“ vom 11. Februar 2007 18:30

Ich habe beides schon mal ausprobiert und finde die Variante mit Creme besser. Die Folie verrutscht sehr leicht und die Maske bekommt von innen dann hässliche "Rillen".

Bei Folie muss man außerdem gut aufpassen, dass die kinder sich Luttlöcher reinmachen und die dann auch nicht verrutschen, wenn die Maske schon angefangen ist...

Melkfett ist dazu übrigens prima geeignet. Da passiert der Haut so schnell nichts.

Beitrag von „SunnyGS“ vom 11. Februar 2007 18:38

Ich habe im vergangenen Schuljahr Nasenabdrücke gemacht und auch nur Creme verwendet. Das ging prima und ich wüsste nicht, warum ich eine Alternative suchen sollte.

LG,
Sunny

Beitrag von „Lale“ vom 11. Februar 2007 19:11

Vielen Dank!

Ich hab die Möglichkeit mit der Folie noch nie in Betracht gezogen. Deshalb war ich mir nicht sicher, ob sie irgendwelche Vorteile birgt, die ich nicht erkenne.

Hatte die Überlegung, ob sie besser ist bzgl. Allergien. Aber man kann immer ein Kind dabei haben das eine Allergie hat...gegen Folie, gegen Melkfett, etc. So sehr ich mich auch bemühe allergische Reaktionen zu vermeiden.

[Finchen](#)

Danke.....das Erlebnis mit der NIVEA Creme hat schon leichte Zweifel hinterlassen. Das Kind sah gruselig 🤢 aus 😞

Beitrag von „Schmeili“ vom 11. Februar 2007 19:14

Alternative: Folie vll klein nur auf die Brauen "kleben"?
Habe sonst auch nur Creme genommen...

Beitrag von „Powerflower“ vom 11. Februar 2007 20:02

Die Augenbrauen wurden bei meiner Gipsmaskenaktion mit Taschentüchern abgedeckt. Ich weiß nicht, ob das funktioniert, aber wie wäre es mit Taschentuchfetzen auf dem ganzen Gesicht, evt. leicht angefeuchtet? Ich garantiere nicht, dass das hinhaut!!!

Hatte das Kind wirklich eine Allergie gegen Nivea und nicht gegen die Gipsbinden? Sonst hätte das Kind es doch vorher sagen können, dass es gegen Nivea allergisch ist, das dürfte ihm nicht unbekannt gewesen sein.

Beitrag von „Finchen“ vom 11. Februar 2007 20:10

@ Lale:

Bitte, gerne geschehen. Ich habe selber ziemlich viele Allergien und kenne das Problem mit Nivea. Von sämtlichen Nivea-Produkten bekomme ich Ausschlag und auch sonst muss ich sehr aufpassen, weil ich viele Cremes, Duschgels u.s.w. nicht gut vertrage. Melkfett ist sehr hautverträglich weil es keine oder nur sehr wenige chemische Zusatzstoffe hat.

Wenn man sich die Augenbrauen gut mit dem Melkfett einreibt passiert da nichts beim abziehen. Man kann den Kindern ja sagen, dass sie da besonders gut eincremen sollen. Beim abmachen der Masken hilft es auch, wenn man unter der Maske vorsichtig ein paar Grimassen schneidet, die Nase rümpft und die Backen vorsichtig aufpustet. Mit ordentlich Melkfett drunter gehen die Masken dann ganz einfach ab.

Beitrag von „mogly“ vom 11. Februar 2007 21:40

Hallo,

ich habe bisher immer Vaseline benutzt und bin damit super zurechtgekommen. Die Gipsmaske ließ sich problemlos ablösen.

Lieben Gruß

mogly